

Den Kunden qualitativ hochwertige und zugleich flexible Produktlösungen anzubieten, das ist das Ziel der beiden ostwestfälischen Unternehmen Spier und SDG. Die gemeinschaftliche Weiterentwicklung von

Wechselrahmensystemen bildet hier einen zentralen Aspekt für die Einhaltung dieser Vorsätze. Erst im vergangenen Jahr wurden mehrere Weiterentwicklungen in verschiedenen Produktsegmenten mit aufgenom-

Übergabe des 1000. Wechselrahmens für CharterWay (v. l.): Volker Hollmann (Geschäftsführer, SDG Modultechnik), Udo Klüver (Key Account Manager, Mercedes-Benz CharterWay), Jürgen Spier (geschäftsführender Gesellschafter, Spier).

men. Beispielhaft hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die markante Mittenunterstützung, welche in einem innovativen Gießverfahren hergestellt wird. Feuerverzinkt und zusätzlich gelb beschichtet garantiert diese dem Fahrer eine erleichterte und stoßkantenfreie Wechselbehälteraufnahme. Darüber hinaus weist sie gegenüber dem vorherigen Modell eine vielfach höhere Festigkeit, bei gleichzeitiger Reduzierung des Eigengewichts, auf.

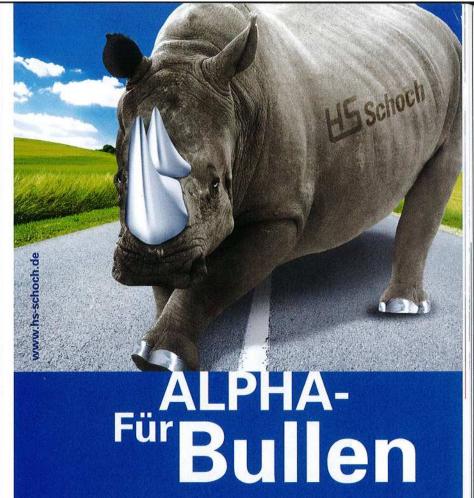
Genutzt wird diese Weiterentwicklung unter anderem von CharterWay. Der Nutzfahrzeugvermieter ist einer der tragenden Kunden für Wechselrahmensysteme und erhielt jetzt den 1000. Wechselrahmen. CharterWay nahm bereits häufiger als erstes Unternehmen weiterentwickelte und innovative Produkte in seine Mietflotte auf. Für das kommende Jahr setzen sich Spier und SDG gemeinsam hohe Ziele. Um weiterhin optimal abgestimmte Produkte für den anspruchsvollen Transportalltag anbieten zu können, werden die Produktsegmente noch wirtschaftlicher, effizienter und robuster gestaltet.

Cargo Floor erweitert Produktionskapazitäten

Der niederländische Spezialist für horizontale Be- und Entladesysteme Cargo Floor B.V. arbeitet an der Vergrößerung seiner Produktkapazitäten. Hintergrund ist das starke internationale Wachstum bei den Be- und Entladesystemen von Cargo Floor. Diese werden sowohl mobil in Trucks, Aufliegern und Containern als auch in stationären Anlagen eingesetzt. Cargo Floor B.V. vertreibt seine Systeme unter den Marken Cargo Floor® und CargoMatic®. In der aktuell am Standort Coevoerden entstehenden Halle

wird die Service- und Konstruktionsabteilung neue Räume beziehen. Dadurch entsteht noch mehr Raum sowohl für die Produktion und Endverarbeitung der stationären Cargo-Floor- und CargoMatic-Projekte als auch der Service an mobilen Systemen. Die neue Halle wird mit vier Laufkranen und einer speziell entwickelten, ergonomischen Schmiergrube mit automatischem Hebeboden ausgestattet. Damit werden die Voraussetzungen geschaffen, noch sicherer, angemessener und effizienter Servicearbeiten an

den Aufliegern durchzuführen. Mit dem Ausbau wird auch für die Logistik des Unternehmens zusätzlicher Raum geschaffen. Der ist dringend notwendig, steigt doch der Exportanteil und damit die Beladung von Containern kontinuierlich. Damit das künftig einfacher vonstatten geht, investiert Cargo Floor B.V. auch in eine spezielle Ladebrücke, mit der die Produkte schnell, sicher und trocken in Seecontainer verladen werden können. Das vergrößerte Außengelände wird der eigenen Lagerhaltung zugute kommen.



Echte Leitbullen fahren auf Edelstahlzubehör von HS-Schoch ab. Mit Bullfängern, Scheinwerferbügeln, Radzierblenden, Front- und Side-Bars, Auftritten u.v.m. können Sie Ihrem Schwarm nachhaltig imponieren.

Für DAF, Iveco, MAN, Mercedes-Benz, Renault, Scania und Volvo...







HS-Schoch GmbH LKW-Zubehör Truckstyling Am Mühlweg 2 73466 Lauchheim





Tuning und Styling